

Kampagne «Kinder- und Jugendförderung wirkt!»

Botschaften und Argumente

Die Kampagne «Kinder- und Jugendförderung wirkt!» soll Politik und Verwaltung, alle Akteure, die mit Kindern und Jugendlichen tätig sind, sowie die breite Öffentlichkeit davon überzeugen, dass diese Aktivitäten für die Schweiz und die Gesellschaft generationsübergreifend bedeutend und daher zu unterstützen sind. Dafür braucht es klare Botschaften und überzeugende Argumente.

Hier schlägt der Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ) solche vor.¹ Die Kernbotschaften und Argumente können und sollen den Gegebenheiten in den Kantonen und Gemeinden angepasst werden.

KERNBOTSCHAFTEN

- Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Mitwirkung und Mitbestimmung in Themen, die sie betreffend. Kinder- und Jugendförderung setzt die Kinderrechte und damit die Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Gemeinden und Kantonen aktiv um.
- Kinder- und Jugendförderung ist eine Querschnittsaufgabe, die in der Schweiz alle politischen Ebenen sowie die verschiedensten gesellschaftlichen Akteure und Bezugspersonen betrifft und verbindet.
- Eine aktive Kinder- und Jugendförderung ist nicht nur für Kinder und Jugendliche bedeutsam, sondern wirkt sich auch nachhaltig auf das Gemeinwesen und die Gesellschaft insgesamt aus.
- Kinder- und Jugendförderung nimmt die Bedürfnisse und Anliegen aller Kinder und Jugendlichen ernst und eröffnet und fördert Bildungsprozesse umfassend.
- Die Angebote der Kinder- und Jugendförderung stehen allen Kindern und Jugendlichen offen und erreichen damit die Gesellschaft als Ganzes. Damit tragen sie zum Zusammenhalt und zur Chancengerechtigkeit bei.
- Dank niederschwelliger und lebensweltorientierter Angebote erkennen Fachpersonen der Kinder- und Jugendförderung Trends und Entwicklungen, die Kinder und Jugendliche betreffen, frühzeitig und tragen zur Verbesserung der Aufwuchsbedingungen bei.

¹ Dieses Dokument basiert auf: Botschaften der okaj zürich (2014), Plakat Kinder- und Jugendförderung als Querschnittsaufgabe (DOJ/AFAJ, 2015), Grundlagenbroschüre Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Schweiz (DOJ/AFAJ, 2018)

ARGUMENTE

- **Positive Aufwuchsbedingungen:** Kinder- und Jugendförderung trägt zu kinder- und jugendgerechten sowie nachhaltigen Aufwuchsbedingungen für alle Kinder und Jugendlichen bei. Dabei verbindet sie Förderung und die Partizipation von Kindern und Jugendlichen.
- **Förderung von Bildungsprozessen:** Angebote der Kinder- und Jugendförderung schafft Gelegenheiten für non-formale und informelle Bildungsprozesse – jenseits von Leistungsorientierung. Diese fördern die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen hin zu selbstbewussten und selbstbestimmten Menschen. Zentral hierfür ist das Schaffen und Erhalten von Freiräumen für Bildungsprozesse in den Gemeinden.
- **Gesellschaftliche Beteiligung:** Kinder- und Jugendförderung nimmt die Kinderrechte ernst und fördert die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Entscheidungsprozessen im Gemeinwesen. Dabei wird nicht nur ihre Identifikation mit der Gemeinschaft, resp. die Entwicklung des Demokratieverständnisses gefördert, sondern dies stärkt auch das längerfristige freiwillige Engagement junger Menschen.
- **Gesundheitsförderung:** Kinder- und Jugendförderung fördert die Gesundheitskompetenz und das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen in allen ihren Aspekten. Sie tut dies auf lustvolle und nachhaltige Weise. Sie sensibilisiert und wirkt dadurch präventiv.
- **Tragende Beziehungen:** Angebote der Kinder- und Jugendförderung bauen dank Offenheit, Niederschwelligkeit und Freiwilligkeit tragfähige, längerfristige Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen auf. Dies ermöglicht eine wertvolle Unterstützung und Begleitung nebst Familie und Schule.
- **Zusammenhalt und soziale Gerechtigkeit:** Kinder- und Jugendförderung erreicht auch Kinder und Jugendliche aus weniger privilegierten Verhältnissen. Sie bezieht die Anliegen und Themen aller Kinder und Jugendlicher – unabhängig von deren sozialem Status und sozialer Unterschiede – ein. Kinder- und Jugendförderung bearbeitet diese, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Gerechtigkeit zu stärken und damit für alle förderliche Aufwuchsbedingungen zu schaffen.
- **Förderung der Zusammenarbeit:** Kinder- und Jugendförderung bildet in einem Kanton oder einer Gemeinde eine Querschnittaufgabe, die Akteure aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens vereint und eine wirkungsvolle Zusammenarbeit ermöglicht. Einerseits vermittelt sie die Anliegen und Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen, andererseits bringt sie letztere mit Erwachsenen zusammen um gemeinsam Lösungen zu entwickeln.